

Staffelbach, 5. Juni 2017

Der Hühnerhaufen der Jungscharen Polar, Millo und Xanthus hat sich wieder aufgelöst

Kaum begonnen, ist es schon wieder vorbei. Das Pfingstlager der Jungscharen aus Muhen, Zofingen und Rothrist gehört bereits der Vergangenheit an. Doch geblieben sind nicht nur nasse Kleider und Zelte, sondern vor allem viele Erinnerungen von spannenden Kontakten und Erlebnissen. Rund 70 Kinder, Jugendliche und Leiter verbrachten vom Freitagabend bis am Montag ein abwechslungsreiches Pfingstwochenende miteinander.

Wie bereits im letzten Jahr, haben sich die Jungscharen Polar (Muhen), Millo (Zofingen) und Xanthus (Rothrist) zusammengeschlossen, um das traditionelle PFILA (Pfingstlager) gemeinsam zu verbringen. In diesem Jahr stand es unter dem Motto "Hühnerhaufen". Die Teilnehmer erlebten trotz zwischenzeitlichem Regen ein lehrreiches, spannendes und unterhaltsames Pfingstwochenende.



Begonnen hat es bereits am Freitagabend, alle Jungscharen sind individuell auf den "Kalt" in Staffelbach gepilgert. Dort haben wir gemeinsam den wind- und wetterfesten Lagerplatz aufgebaut. Neben elf Schlafzelten, einem Materialzelt, einem Küchenzelt mit Unterstand und natürlich den Toiletten, stellten die Jungschärler ein grosses Sarasani (Gemeinschaftszelt), damit auch bei Regen im Trockenen gegessen oder gespielt werden konnte.

Am Samstagmorgen ging es dann gleich los mit diversen Chicken-Spielen rund um das Lagerthema. Über die Lagerdauer musste sich der Hühnerhaufen unter anderem gegen Füchse wehren, beim Eierausbrüten helfen oder verlorene Küken suchen. Dazwischen gab es noch ein grosses Chicken-Fahnenfest, bei welchem die Teilnehmer ihre Kreativität unter Beweis stellen durften.





Am Sonntag kam neben den Angehörigen und Freunden auch der Postmann (Stefan Röthlisberger) zu Besuch. Beim Kindergottesdienst, bei dem viel gesungen wurde, hat er den Teilnehmern und Gästen einen schönen Input zu seiner Vergangenheit und den Wert von Briefen weitergegeben.

Am Pfingstmontag, kurz nach dem Mittag, war dann der ganze Lagerplatz abgebaut und der Hühnerhaufen hat sich wieder in die drei Ortsjungscharen aufgelöst. Was nach einem solchen Lager bleibt, sind viele schöne Erinnerungen, tolle Begegnungen und frisch geknüpft Freundschaften.

Lange müssen die Teilnehmer jedoch nicht warten, am 17. Juni 2017 bieten alle drei Ortsjungscharen bei sich wieder einen Jungscharnachmittag an, wo alle Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen sind.

Fürs PFILA-Team
Globi, Elias Müller

